BLUE DIGITS

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand 2026

I. Geltungsbereich

1. Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, Lieferungen und sonstige Leistungen im Geschäftsverkehr mit Unternehmen, die Nicht-Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind. Von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Vereinbarungen sind lediglich wirksam, wenn sie schriftlich und von den Vertragsparteien wechselseitig unterschrieben sind. Die AGB gelten auch im Hinblick auf erbrachte Beratungsleistungen, die nicht Gegenstand eines selbstständigen Beratungsvertrages sind.
2. Sofern BLUE DIGITS laufende Geschäftsbeziehungen zu Kunden unterhält, die ebenfalls Kaufleute im Sinne des HGB sind, werden diese AGB auch zum Bestandteil eines Vertrages, wenn BLUE DIGITS im Einzelfall nicht auf ihre Einbeziehung hingewiesen hat.

II. Angebote und Vertragsschluss

1. Ein erstes Beratungs- und Kennenlerngespräch ist für den Interessenten kostenlos, außer BLUE DIGITS lässt dem Interessenten im Vorfeld ein entsprechendes Angebot zukommen. Ein zweites Beratungsgespräch wird im Falle des Nichtzustandekommens eines nachfolgenden Auftrags nach Stundenaufwand mit 150,00 Euro zzgl. der jeweils gültigen MwSt. abgerechnet. Die Abrechnung erfolgt im 5-Minuten-Takt.
2. Alle Angebote, seien es Angebote aus Katalogen, sonstigen Verkaufsunterlagen und solche aus dem Internet, sind stets freibleibend – sie sind ausschließlich als Aufforderungen zur Abgabe eines Angebotes zu verstehen.
3. Aufträge gelten als angenommen, wenn sie von uns schriftlich bestätigt worden sind oder, sofern der Verzicht einer Auftragsbestätigung erklärt wird, der Auftrag unverzüglich ausgeführt wird. Dann gilt die Rechnung als Auftragsbestätigung.
4. Angebotspreise sind in Ermangelung eines gegenteiligen schriftlichen Hinweises grundsätzlich Netto-Preise.
5. Ergeben sich nach Auftragserteilung Änderungen an Vertragsinhalten, an überlassenen Mustern oder freigegebenen Herstellungsunterlagen sind die vorzunehmenden Änderungen kostenpflichtig.
6. Bei Monatspauschalen gilt immer eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten. Diese verlängert sich automatisch um weitere 12 Monate wenn nicht 3 Monate vor Laufzeitende schriftlich gekündigt wird.

III. Lieferung und Lieferzeit, -fristen

1. Die Gefahr des zufälligen Untergangs der zu liefernden Leistungen geht spätestens mit der Übergabe am vereinbarten Lieferort auf den Kunden über.
2. Sind Liefer- und Erfüllungstermine nicht ausdrücklich und verbindlich zugesagt, gelten entsprechende Hinweise nur als eine Annäherung. Verbindlich zugesagte Lieferfristen, die nicht nach einem Kalendertag bestimmt sind, beginnen zu dem Zeitpunkt an zu laufen, an dem dem Kunden die Auftragsbestätigung zugeht.
3. Liefer- und Erfüllungsfristen verlängern sich bei Eintritt höherer Gewalt und allen nicht vorhersehbaren, nach Vertragsschluss eintretenden Hindernissen, die wir nicht zu vertreten haben. Diese Verlängerung tritt nur dann ein, wenn die bezeichneten Hindernisse tatsächlich einen wesentlichen Einfluss auf die Lieferung des Gutes haben. Wir verpflichten uns, auf solcherlei Hindernisse unverzüglich Anzeige zu erstatten. Der Kunde kann dann von uns eine Erklärung abverlangen, ob wir vom Vertrage zurücktreten oder die Lieferpflichten innerhalb einer angemessenen Frist zu erfüllen gedenken. Erklären wir uns dazu nicht unverzüglich, kann der Kunde vom Vertrage zurücktreten. Schadensersatzansprüche sind in diesem Falle ausgeschlossen. Treten solcherlei Hindernisse beim Kunden auf, gelten die vorbezeichneten Regelungen entsprechend.
4. Unsere Haftung ist im Hinblick auf rechtzeitige Lieferung beschränkt auf eigenes Verschulden und das Verschulden unserer Erfüllungsgehilfen. Verschulden unserer Vorlieferanten haben wir nicht zu vertreten. Begründet ein schuldhaftes Verhalten unseres Vorlieferanten einen Schadensersatzanspruch, verpflichten wir uns, diesen an den Kunden abzutreten.
5. Geraten wir mit der Lieferung von Leistungen in Verzug, hat der Kunde auf unser Verlangen unverzüglich mitzuteilen, ob er weiter auf die Lieferung besteht, den Rücktritt vom Vertrage erklärt oder gegebenenfalls Schadensersatz statt der Leistung verlangt.
6. Ist ein Kunde mit der Abnahme unserer Leistungen in Verzug, reduziert sich unsere Haftung auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Werden Lieferungen grundlos nach Annahmeverzug nicht innerhalb eines Monats abgeholt, sind wir berechtigt, die Leistungen zu vernichten.
7. Beauftragt der Kunde BLUE DIGITS mit einer Leistung, deren Vergütung er bereits im Voraus gezahlt hat, ist der Kunde in Ermangelung einer ausdrücklich anderen Vereinbarung verpflichtet, die erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, damit BLUE DIGITS die Leistungs-pflichten innerhalb eines halben Jahres ab Vertragsschluss erfüllen kann. Ruft der Kunde die Leistungspflichten nicht fristgemäß ab, wird eine Neuverhandlung des ursprünglichen Rechtsgeschäfts unter Einbeziehung anfallender Kostensteigerungen erforderlich. Sofern eine Einigung nicht erzielt werden kann, ist BLUE DIGITS berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Eine Rückvergütung der bereits erbrachten Leistung erfolgt unter der Anrechnung von BLUE DIGITS erbrachter, notwendiger Aufwendungen sowie eines pauschalen Schadensersatzes für den entgangenen Gewinn in Höhe von 20% des Auftragswertes. Letztere Regelung steht unter dem Vorbehalt, dass BLUE DIGITS die Gründe, die zur Verhinderung der Abnahme der Leistung geführt haben, nicht selbst zu vertreten hat. Die gesetzlichen Regelungen zur Verjährung von Ansprüchen bleiben unberührt.

IV. Zahlung

1. In Ermangelung einer anderen schriftlichen Vereinbarung sind abgerechnete Leistungen mit der Zustellung unserer Rechnung fällig. Sind werkvertraglich geschuldete Leistungen abgenommen, wird die Zahlung der Vergütung ebenfalls mit der Zustellung der Rechnung fällig.
2. Für die Zahlung mittels eines Wechsels bedarf es einer gesonderten, schriftlichen Vereinbarung. Wechsel und Schecks werden ausschließlich zahlungshalber und nicht an Zahlung statt hereingenommen. Wir behalten uns vor, Zug um Zug gegen Rückgabe der empfangenen Urkunden im Falle eines Protests die sofortige Barzahlung einzufordern.
3. Gerät der Kunde mit seinen Zahlungsverpflichtungen in Verzug, so gelten die gesetzlichen Regelungen. Insbesondere wird auf § 286 Abs. 3 BGB hingewiesen. Im Verzugsfall sind wir berechtigt, die überlassenen Güter zurückzunehmen. Hierdurch begründet sich kein Rücktritt vom Vertrag.
4. Steht eine Zahlungsverweigerung mit der Rüge von Mängeln im Zusammenhang, ist ein Einbehalt ausgeschlossen, wenn dem Kunden bei Gefahrübergang der Mangel bekannt war, hätte bekannt sein müssen oder wegen grober Fahrlässigkeit nicht bekannt geworden ist. Davon ausgeschlossen sind Mängel, die wir arglistig verschwiegen haben.
5. Eine Aufrechnung seitens des Kunden kann lediglich gegen eine von uns anerkannte bzw. rechtskräftig festgestellte Forderung erfolgen.

V. Abnahme und Mängelrügen

1. Der Kunde hat die von BLUE DIGITS erbrachten Leistungen vom Zeitpunkt der Übergabe an unverzüglich zu prüfen und Mängel ebenso unverzüglich zu rügen. Erfolgt diese Rüge nicht innerhalb von 7 Werktagen durch schriftliche Anzeige, gilt die Leistung als ordnungsgemäß erfolgt. Ausgenommen sind versteckte Mängel. § 377 HGB bleibt davon unberührt.
2. Im Falle einer Mängelrüge ist der Kunde nicht berechtigt, über die gelieferte Leistung in irgendeiner Weise zu verfügen, bis eine Klärung des Sachverhalts in beiderseitigem Einvernehmen oder durch die Anstrengung eines gerichtlichen Verfahrens sichergestellt ist.

VI. Mängelansprüche

1. Mängel der von BLUE DIGITS erbrachten Leistungen werden von BLUE DIGITS innerhalb der Mängelhaftungsfrist von einem Jahr ab Abnahme nach entsprechender Mitteilung durch den Kunden behoben. Dies geschieht nach Wahl von BLUE DIGITS durch kostenfreie Mangelbeseitigung (Nachbesserung) oder Ersatzlieferung. Die zu diesem Zweck erforderlichen Aufwendungen trägt BLUE DIGITS, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten.
2. Kann der Mangel nicht innerhalb angemessener Frist behoben werden oder ist die Nachbesserung oder Ersatzlieferung aus sonstigen Gründen als fehlgeschlagen anzusehen, kann der Kunde den Mangel selbst beseitigen und Ersatz der erforderlichen Aufwendungen verlangen, das Entgelt herabsetzen (mindern), vom Vertrag zurücktreten, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen. Die beiden letztgenannten Ansprüche sind in der nachstehenden Klausel dieser AGB detailliert geregelt. Das Recht des Kunden auf Kostenvorschuss für die Selbstvornahme der Mängelbeseitigung nach § 637 Absatz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs wird ausdrücklich ausgeschlossen.
3. Von einem Fehlschlagen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung ist erst auszugehen, wenn BLUE DIGITS hinreichende Gelegenheit zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung eingeräumt wurde, wenn sie unmöglich ist, wenn sie von BLUE DIGITS verweigert oder unzumutbar verzögert wird, wenn begründete Zweifel hinsichtlich der Erfolgsaussichten bestehen oder wenn eine Unzumutbarkeit aus sonstigen Gründen vorliegt.

VII. Haftung

1. Die Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen richten sich ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des Anspruchs nach vorliegender Klausel.
2. Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Lieferanten oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Lieferanten beruhen, haftet BLUE DIGITS unbeschränkt.
3. Bei den übrigen Haftungsansprüchen haftet BLUE DIGITS unbeschränkt nur bei Nichtvorhandensein der garantierten Beschaffenheit sowie für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit auch der gesetzlichen Vertreter und leitenden Angestellten. Für das Verschulden sonstiger Erfüllungsgehilfen haftet BLUE DIGITS nur im Umfang der Haftung für leichte Fahrlässigkeit nach Absatz 4 dieser Haftungsklausel.
4. Für leichte Fahrlässigkeit haftet BLUE DIGITS nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflicht). Bei Verletzung der Kardinalpflicht ist die Haftung summenmäßig beschränkt auf das Fünffache des vereinbarten Honorars sowie auf solche Schäden, mit deren Entstehung typischerweise gerechnet werden muss.
5. Die Haftung für den Verlust von Daten wird auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei regelmäßiger und gefahrentsprechender Anfertigung von Sicherungskopien eingetreten wäre.
6. Die vorstehenden Regelungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter von BLUE DIGITS.
7. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt (§ 14 ProdHG).

VIII. Überlassene Unterlagen, Entwürfe, Muster

1. Werden uns Muster, Modelle, Entwürfe, auch in Dateiform, vom Kunden überlassen, werden diese dem Kunden nur auf entsprechenden Hinweis nach Abschluss der Arbeiten überlassen. Vom Kunden überlassene Materialien, Daten etc., die in der Produktion zu berücksichtigen sind, werden unsererseits inhaltlich nicht geprüft. Die Verantwortung für Inhalte trägt allein der Kunde. Dem Kunden wird damit aufgegeben, insbesondere im Hinblick auf urheber-, markenrechtliche und grundsätzlich zu befürchtende Fragen des gewerblichen Rechtsschutzes die uns überlassenen Materialien sorgfältig zu prüfen. Entstehen unsererseits durch die rechtliche Absicherung von fremdem Daten- oder Bildmaterial Kosten, werden diese als gesonderte Kosten an den Kunden mit den entsprechend unter II. 5. dieser AGB dargestellten Zuschlägen weiterberechnet.
2. Werden dem Kunden Muster, Entwürfe etc. zur Korrektur überlassen, werden diese nach entsprechender Freigabe von uns nicht nochmals überprüft. Fehler gehen allein zulasten des Kunden.
3. Sofern dem Kunden Daten auf einem entsprechenden Datenträger zur Freigabe überlassen werden, sind diese Daten auf Vollständigkeit, Qualität und vereinbarter Beschaffenheit unverzüglich zu prüfen. Fehler, Mängel in der Qualität und vertragliche Abweichungen sind unverzüglich zu rügen und bei uns schriftlich anzuzeigen (siehe V. 1 dieser AGB).
4. Werden Dateien und entsprechende Medien etwa zu Produktionszwecken Dritten (Druckereien etc.) überlassen, ist es allein Aufgabe des Kunden, die Leistungserbringung durch den Dritten zu überwachen.
5. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass von uns überlassene Dateien seitens von Druckereien und sonstigen Herstellern teilweise abgeändert werden müssen, um eine Übereinstimmung des Inhalts des von uns überlassenen Datenmaterials mit den im Ergebnis produzierten Erzeugnissen herzustellen. Der Kunde verpflichtet sich daher auch ausdrücklich uns gegenüber, eine Bemusterung der Leistungen Dritter vorzunehmen, um einen Abgleich mit den von uns überlassenen Daten zu überprüfen, um etwaige Fehlerquellen aufzudecken.

IX. Eigentumsvorbehalt

1. BLUE DIGITS behält sich das Eigentum an der dem Kunden erbrachten Leistung bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher zum Zeitpunkt der Lieferung bestehender oder später entstehender Forderungen aus diesem Vertragsverhältnis vor; bei Bezahlung durch Scheck oder Wechsel bis zu deren Einlösung.
2. Bei verschuldeten Zahlungsrückständen des Kunden sowie bei einer erheblichen Verletzung von Sorgfalts- oder Obhutspflichten gilt die Geltendmachung des Eigentumsvorbehalts durch BLUE DIGITS nicht als Rücktritt vom Vertrag, es sei denn, BLUE DIGITS teilt dies dem Kunden ausdrücklich mit.
3. Bei Geltendmachung des Eigentumsvorbehalts durch BLUE DIGITS erlischt das Recht des Kunden zur Weiterverwendung der von BLUE DIGITS erbrachten Leistungen.

X. Nutzungsrechte

1. Sofern nichts anderes vereinbart ist, bleiben bis zur vollständigen Zahlung der vereinbarten Zahlungen und Vergütungen die Nutzungs- und Verwertungsrechte an den Leistungen von BLUE DIGITS allein bei BLUE DIGITS. Erst mit der Erfüllung der Forderungen auf Zahlung gehen diese Rechte auf den Kunden über.
2. Sind unsererseits Grafik-Leistungen geschuldet, erhält der Kunde nach Beendigung dieser Projekte die Layoutdaten in der Form

hochauflösender PDF-Files. Der Kunde verpflichtet sich, die Daten nicht zu verändern und einer anderen Nutzung zuzuführen.

3. Sofern der Kunde die Überlassung veränderbarer Quelldateien wünscht, stellen diese grundsätzlich keinen Vertragsbestandteil dar, sondern werden nur aufgrund einer ausdrücklichen vertraglichen Vereinbarung gegen eine entsprechende gesonderte Vergütung überlassen.
4. Schulden wir die Erstellung einer Website, wird in dieser an geeigneter Stelle ein Hinweis unserer Urheberrechte vermerkt. Der Kunde ist nicht berechtigt, diesen Hinweis ohne unsere Zustimmung zu verändern oder zu löschen.

XI. Nutzungsrechte von lizenzfreien Bildern

1. Wir behalten uns vor, im Rahmen unserer Leistungspflichten unter anderem so genannte lizenzfreie Bilder zur weiteren Nutzung etwa im Internetauftritt oder sonstigen PR-Broschüren des Kunden vorzuschlagen und mit dessen Einverständnis zu verarbeiten. Der Bezug dieser Bilder erfolgt über entsprechende Dienstleistungsunternehmen, die uns insbesondere Nutzungsrechte auferlegen, an die wir auch die Kunden binden müssen.
2. Erwerben wir die Lizenz für ein solches Bild, sind wir lediglich und ausschließlich berechtigt, dieses Bild nur für den einen Kunden zu nutzen. Eine Weitergabe des lizensierten Bildes an andere Unternehmen oder Personen außerhalb von BLUE DIGITS ist nicht gestattet. Die Weiterleitung der Bilder stellt einen Missbrauch fremden Eigentums und insbesondere die Verletzung bestehender Urheberrechte dar.

XII. Urheberrechte Dritter

1. BLUE DIGITS haftet nicht für Urheberrechtsverletzungen zu Lasten Dritter, sofern BLUE DIGITS Lizenzen betreffend urheberrechtlich geschütztes Material Dritter im Namen von Kunden und zu Gunsten von Kunden eingeholt hat.
2. Sofern BLUE DIGITS Nutzungsrechte von Dritten für Kunden erwirbt, erfolgt der Erwerb der Nutzungsrechte stets im Namen der Kunden, nicht im Namen von BLUE DIGITS. Eine Haftung von BLUE DIGITS für etwaige Mängel bei der Rechteeinräumung ist ausgeschlossen, insbesondere für den Fall, dass der Lizenzgeber zur Einräumung einer Lizenz nicht oder nicht in dem erteilten Umfang berechtigt ist.
3. Für den Fall, dass BLUE DIGITS wegen einer rechtswidrigen Nutzung durch den Kunden von Material eines Dritten in Anspruch genommen wird, verpflichtet sich der Kunde, BLUE DIGITS von sämtlichen Ansprüchen freizustellen.

XIII. Kollision mit anderen Geschäftsbedingungen

Sofern der Kunde ebenfalls Allgemeine Geschäftsbedingungen verwendet, kommt der Vertrag auch ohne ausdrückliche Einigung über den Einbezug Allgemeiner Geschäftsbedingungen zustande. Soweit die verschiedenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen inhaltlich übereinstimmen, gelten diese als vereinbart. An die Stelle sich widersprechender Einzelregelungen treten die Regelungen des dispositiven Rechts. Gleiches gilt für den Fall, dass die Geschäftsbedingungen des Kunden Regelungen enthalten, die im Rahmen dieser Geschäftsbedingungen nicht enthalten sind. Enthalten vorliegende Geschäftsbedingungen Regelungen, die in den Geschäftsbedingungen des Kunden nicht enthalten sind, so gelten die vorliegenden Geschäftsbedingungen.

XIV. Rechtswahl

Die Parteien vereinbaren im Hinblick auf sämtliche Rechtsbeziehungen aus diesem Vertragsverhältnis die Anwendung des Rechts der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

XV. Datenschutz

1. BLUE DIGITS wird im Hinblick auf personenbezogene Daten des Kunden die maßgeblichen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), wahren.
2. Personenbezogene Daten des Kunden werden von BLUE DIGITS erhoben, gespeichert, verarbeitet und genutzt, wenn, soweit und solange dies für die Begründung, die Durchführung oder die Beendigung des Vertrags erforderlich ist.
   Eine weitergehende Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten des Kunden erfolgt nur, soweit eine Rechtsvorschrift dies erfordert oder erlaubt oder der Vertragspartner eingewilligt hat.
3. Dem Kunden ist bekannt, dass zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und Erfüllung dieses Vertrages die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO unter anderem von dessen Name, Verbraucher- bzw. Unternehmereigenschaft, Adresse, Geburtsdatum und Bankverbindung erforderlich sind.
4. BLUE DIGITS ist berechtigt, – im Rahmen des gesetzlich Zulässigen – zum Zweck der Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Vertrags das Risiko von Zahlungsausfällen auf Seiten des Kunden zu prüfen. Insoweit werden Wahrscheinlichkeitswerte für das künftige Verhalten des Kunden erhoben und verarbeitet. Zur Berechnung dieser Wahrscheinlichkeitswerte werden auch Anschriftendaten des Kunden verwendet. Für die Prüfung wird BLUE DIGITS Leistungen von Auskunfteien, wie z.B. der SCHUFA Holding AG (Wiesbaden), oder anderer Dritter in Anspruch nehmen und zu diesem Zweck Daten des Kunden an diese übermitteln bzw. bei diesen anfragen. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Daten zu diesem Zweck erfolgt auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.
5. BLUE DIGITS ist insbesondere berechtigt, die Daten des Kunden an Dritte zu übermitteln, wenn und soweit dies zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und Erfüllung dieses Vertrages (z.B. für Versand, Rechnungsstellung oder Kundenbetreuung) gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO oder Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO erforderlich ist. BLUE DIGITS wird diese Daten – im Rahmen des gesetzlich Zulässigen – unter Umständen auch zum Zwecke der Forderungsdurchsetzung im Einklang mit Art. 6 Abs. 1 lit. b) und/oder f) DSGVO an Dritte (z.B. Inkasso-Unternehmen) weiterleiten.
6. BLUE DIGITS wird dem Kunden unter den gesetzlichen Voraussetzungen auf Verlangen unentgeltlich Auskunft über die den Kunden betreffenden, gespeicherten personenbezogenen Daten erteilen. Der Kunde hat unter den gesetzlichen Voraussetzungen das Recht, die Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Übermittlung seiner Daten an einen Dritten zu verlangen. Außerdem steht dem Kunden das Recht zu, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.
7. Der Kunde kann einer etwaigen Verwendung seiner personenbezogenen Daten (I) für die erforderliche Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die BLUE DIGITS übertragen wurde oder (II) zur erforderlichen Wahrung der berechtigten Interessen von BLUE DIGITS oder eines Dritten – wie ggf. nach der vorstehenden Ziffer 5 – nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO jederzeit durch eine formlose Mitteilung gegenüber BLUE DIGITS widersprechen. Wenn BLUE DIGITS keine überwiegenden zwingenden schutzwürdigen Gründe für die Verwendung nachweisen kann, wird BLUE DIGITS die betroffenen Daten nach Erhalt des

Widerspruchs nicht mehr für diese Zwecke verwenden. Der Kunde kann gleichfalls einer etwaigen Verwendung seiner personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO jederzeit unentgeltlich durch eine formlose Mitteilung gegenüber BLUE DIGITS widersprechen. Nach Erhalt des Widerspruchs wird BLUE DIGITS die betroffenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verwenden.

8. Verantwortliche Stelle für sämtliche datenschutzbezogenen Fragen sowie für die Ausübung der unter Ziffern 6 und 7 beschriebenen Rechte ist:

BLUE DIGITS GmbH
Friedrichstraße 8
D-41460 Neuss
Telefon +49 2131 66156-0
Telefax +49 2131 66156-66
E-Mail: info[at]bluedigits.de

Der Datenschutzbeauftragte ist unter datenschutz@bluedigits.de oder unserer Postadresse mit dem Zusatz „der Datenschutzbeauftragte“ erreichbar.

Die für BLUE DIGITS zuständige Aufsichtsbehörde ist:
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

XVI. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und der Gerichtsstand für Lieferungen und Zahlungen sowie für sämtliche, sich zwischen den Parteien ergebenen Streitigkeiten, ist, soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich/rechtliches Sondervermögen ist, Neuss. Wir sind jedoch berechtigt, den Kunden auch an dessen Geschäftssitz zu verklagen.

XVII. Schlussbestimmungen

1. Sollte eine oder mehrere Klauseln dieser AGB unwirksam sein, bleibt der Bestand der übrigen Klauseln davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Vertragsparteien einvernehmlich durch eine rechtswirksame Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken.
2. Zur Wahrung der Schriftform im Sinne dieser AGB reicht eine Übermittlung per E-Mail, sofern nichts anderes gesondert vereinbart wurde.
3. Bei Abweichungen in Übersetzungen dieser Bedingungen ist die deutsche Fassung maßgeblich. Entsprechendes gilt auch für die Auslegung dieser AGB.

BLUE DIGITS CC GmbH Stand 2022